

26.04.2025

Positive Entwicklung der Bürgerhilfe Bruchköbel hält an Ein erfolgreiches Wirken in und für die Stadt Bruchköbel

Bruchköbel.- Und wieder konnte der Vorsitzende der Bürgerhilfe Bruchköbel Joachim Rechholz bei einer sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung – unter ihnen Bürgermeisterin Sylvia Braun und Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzer - viel Positives berichten. Zum Einstieg verwies Rechholz auf die Bedeutung des Ehrenamtes sowie auf die demografische Entwicklung und die eher ansteigende Bedeutung von Bürgerhilfen/ Nachbarschaftshilfen.

100 Bruchköblerinnen und Bruchköbler konnten 2024 als Mitglied begrüßt werden und somit stieg die Mitgliederzahl auf über 1.300 an. Dies bedeute einen erfreulichen Anstieg seit 2016 um 300. Die externen (ohne zum Beispiel Büro- und Vorstandsaktivitäten) Einsätze stiegen 2024 um 20% auf über 1.500 und somit wurden über 6.000 Stunden für externe Aktivitäten geleistet. Dieses deutliche Plus resultierte maßgeblich aus den Einkaufshilfen und Begleitdiensten sowie den Projekten Reparatur-Café und Wunsch-Großeltern. Positiv hervorzuheben sei unter anderem auch die juristische Erstberatung. Joachim Rechholz hob besonders die Arbeit des Büroteams hervor. Der deutliche Anstieg der Mitglieder und der Einsätze führte in den letzten Jahren natürlich auch zu einer deutlich höheren Belastung des Büroteams, die mit Bravour gestemmt wurde. „Meine Hochachtung“, so Rechholz. Er wies aber auch darauf hin, dass unverändert ein besonderes Augenmerk auf die Gewinnung weiterer Aktiver zu richten sei.

Gemeinschaft wurde bei den monatlichen Wanderungen, dem Handarbeitskreis und den wöchentlichen Spielrunden gepflegt. Sehr erfreulich entwickelte sich das Projekt zwischen dem Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium Bruchköbel und der Bürgerhilfe Bruchköbel. Es bringt Jugendliche und Senioren zusammen. Die Schüler, in diesem Projekt, sind die Lehrer! Sie geben den Älteren Tipps und Hilfen im Umgang mit Smartphones und Tablets. Das Sommerfest und die Helferdankfahrt waren in 2024 wiederum weitere Höhepunkte. Die positive Resonanz der „Europäischen Fledermausnacht“ in Bruchköbel führt zu einer Fortsetzung am 30. August 2025.

Melanie Hegermann präsentierte letztmalig die sehr soliden Finanzen. Aufgrund des hohen Spendenanteils stellt sich auch dieser Bereich positiv dar und somit konnten sich die Kassenprüfer erfreut über das Zahlenwerk äußern und die Entlastung des Vorstandes

beantragen. Für ihren hervorragenden Einsatz in den letzten Jahren wurde sie herzlich aus dem Vorstand verabschiedet. Sie bleibt der Bürgerhilfe im Büroteam erhalten.

Anschließend betonten Bürgermeisterin Sylvia Braun sowie der Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzer die wertvolle Arbeit der Bürgerhilfe und das gute Miteinander für die Bürgerinnen und Bürger Bruchköbels. .

Die Wahl des Vorstandes erfolgte dann schnell und problemlos. Es gab nur kleine Veränderungen. Für den Bereich Finanzen wurde Ursula Wohland und als Beisitzerin zusätzlich Dagmar Stiefel gewählt. Als 1. und 2. Vorsitzende fungieren weiterhin Joachim Rechholz und Axel Gusenda. Die Schriftführung übernimmt Dagmar Johannes. Zu Beisitzern wurden Ingrid Cammerzell, Achim Dietenhöfer, Peter Gasselsdorfer, Volker Hirsch, Waltraud Petrasch, Uwe Schohaus, Dorothee Schwartz, Dagmar Stiefel, Mustafa Ugur und Walter Wild gewählt.

„Die sehr positive Entwicklung unserer Bürgerhilfe hat sich auch 2024 fortgesetzt. Ein Anstieg auf über 1.300 Mitglieder und ein gravierender Anstieg der geleisteten Stunden. Ein erfolgreiches Wirken in und für die Stadt Bruchköbel. Dies ist nur möglich durch unsere vielen aktiven und passiven Mitgliedern sowie den zahlreichen Unterstützern und Sponsoren. Herzlichen Dank,“ so die beiden zufriedenen Vorsitzenden Joachim Rechholz und Axel Gusenda.

www.buergerhilfe-bruchkoebel.de

Anlage: Fotos JHV 2025

- Vorstand mit Bürgermeisterin und Stadtverordnetenvorsteher
(von links vorn: Bürgermeisterin Sylvia Braun, Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzer, Joachim Rechholz – Axel Gusenda, Ingrid Cammerzell, Dagmar Johannes, Ursula Wohland - Waltraud Petrasch, Walter Wild - Volker Hirsch, Uwe Schohaus, Dagmar Stiefel, Mustafa Ugur – nicht auf dem Bild: Dorothee Schwartz, Peter Gasselsdorfer, Achim Dietenhöfer
- Joachim Rechholz bedankt sich bei Melanie Hergemann
- Volles Haus